

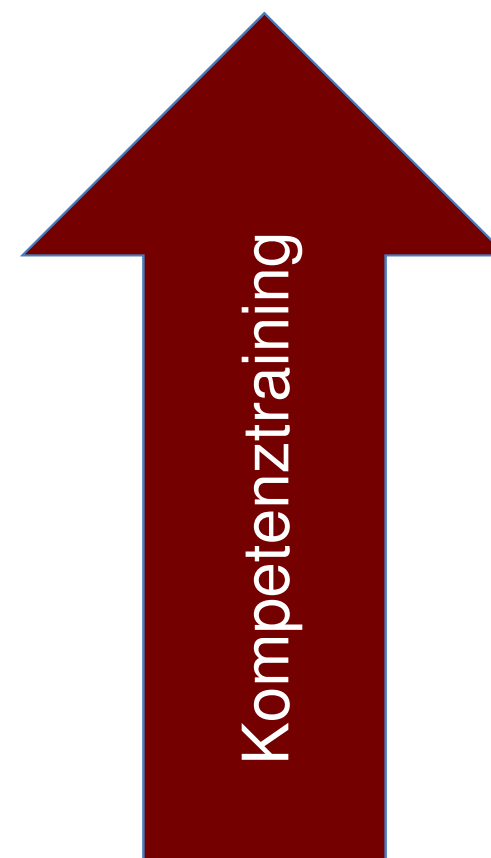


Juristisches Kompetenztraining in der Studieneingangsphase – ein Werkstattbericht



FRIEDRICH-ALEXANDER
UNIVERSITÄT
ERLANGEN-NÜRNBERG

FACHBEREICH
RECHTSWISSENSCHAFT



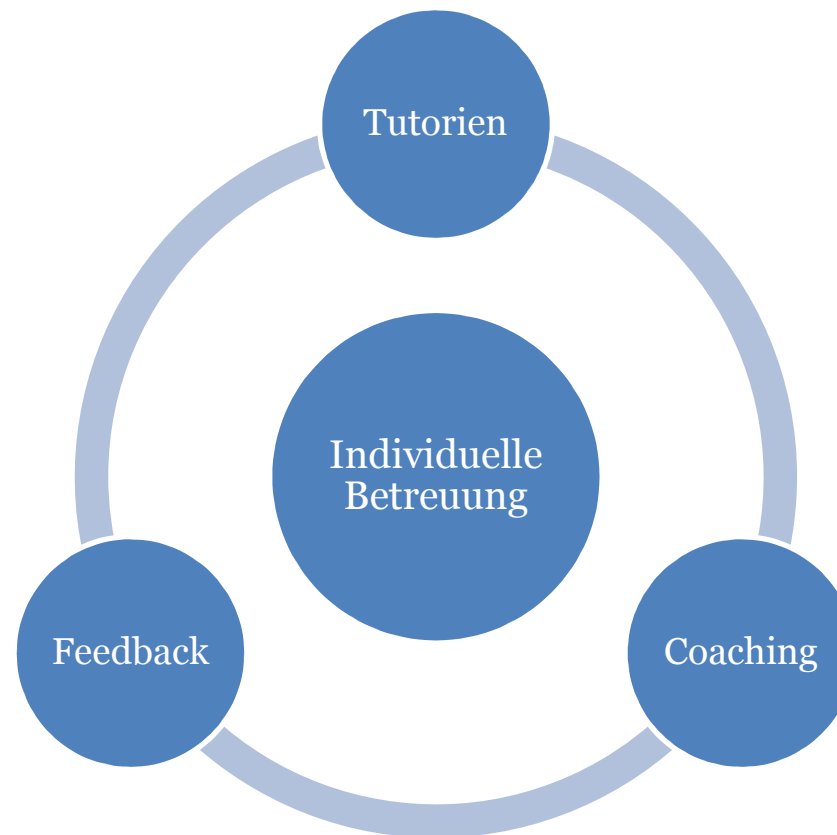
Juristische Kompetenztraining – Strategien zur Fehlervermeidung

Typische Fehler beim Gutachten – und wie man sie vermeiden kann

- 1) **Abstrakte Abhandlungen** losgelöst von der konkreten Fragestellung! Oder noch schlimmer komplette „Besinnungsaufsätze“ zu allgemeinen (im besten Fall juristischen) Themen. → streng nach Gutachtenstil arbeiten, am Gesetz arbeiten, im Geiste immer überprüfen, ob das, was man sagen will, durch die aufgeworfene Frage veranlasst ist und zur Antwort beiträgt.
- 2) **Keine Arbeit mit dem Gesetz** – fehlende Gesetzeszitate, allgemeine Aussagen ohne zu sagen, das das genau im Gesetz geregelt ist, keine Angabe, woraus sich das ergibt. → immer nachschlagen und genau lesen und zitieren, das kostet kaum Zeit. Mit Gesetz lernen!

... es folgen weitere 8 Fehlerhinweise, die wir auch als Grundlage von Klausurbesprechungen nehmen

Juristisches Kompetenztraining – Individuelle Betreuung



Juristisches Kompetenztraining – Durchbrechung der Fachsäulen

Ein döddeliger Zapper eines rohen Knuts kann den Knut flanschen. Alle kantigen Laschen sind döddelig. Ein mälziger Knut ist roh.

Der A ist Zapper des Gosch. A ist ein Lasch und der Gosch ist ein Knut. A ist kantig. Der Gosch ist mälzig.

Kann A den Gosch flanschen?

Juristisches Kompetenztraining – Von kleinen Fällen zu größeren Problemen

 Lerneinheit 3: Training des Schachtelns, Typische Fehler im Gutachten, Probeklausur

[Inhalt](#) [Inhaltsverzeichnis](#) [Druckansicht](#) [Info](#) [Seite bearbeiten](#)

[Hinweis zur Fortsetzung \(1/2\)](#)

Hinweis zur Fortsetzung (2/2)

Im Folgenden versuchen wir Sie schrittweise durch den Fall zu führen und dabei die relevanten inhaltlichen, juristischen Fragen zu erarbeiten.

Lesen Sie zunächst den Fall kurz (5 Minuten) durch!

Kuno Knickebein muss nach mehreren rauschenden Festen seinen Weinkeller wieder auffüllen. Da passt es gerade gut, dass Vincent Vettermann, der Weinhändler Kunos Vertrauens ihm erst kürzlich bei einem privaten Zusammentreffen den Wein „Dornhäuser Vogelspinne 2004“ zum Preis von 10 Euro die Flasche als günstige Gelegenheit empfohlen und ihm eine Flasche zum Probieren und ein Bestellformular mitgegeben hat. Dabei hatte Vettermann noch gemeint, dass Kuno es sich bald überlegen solle, weil nur noch 4 Kisten vorrätig seien.

Da der Wein Kuno gut geschmeckt hat und der Preis absolut angemessen war, nahm er ein Blatt Papier, weil er den Bestellzettel nicht finden konnte, und schrieb: „Hallo Vincent, der Wein war super, bitte schick mir gleich die 4 Kisten von dem Wein.“ Kuno faxt diesen Zettel noch am Abend an Vincent. Der freut sich, als er am nächsten Morgen die Bestellung im Faxgerät findet und verlädt sofort die 4 Kisten in seinen Lieferwagen.

Wie es der Zufall will, ruft nur wenig später bei Vincent ein Weinliebhaber an, der genau den Wein „Dornhäuser Vogelspinne 2004“ sucht und bereit ist, eine Kiste des Weins sogar zum doppelten Preis zu kaufen. Vincent muss jedoch ablehnen, weil er sich an das Geschäft mit Kuno gebunden fühlt.

In der Zwischenzeit hat Kuno den Bestellzettel wieder gefunden und ist unangenehm überrascht. Er war davon ausgegangen, dass eine Kiste wie üblich 6 Flaschen enthält. Tatsächlich handelt es sich jedoch um größere Holzkisten mit jeweils 24 Flaschen. Er ruft deshalb sofort bei Vincent an und erklärt ihm sein Missverständnis. Vincent ist empört, weil Kuno nun nur noch eine Kiste abnehmen will und ärgert sich, weil er sich die Telefonnummer des Weinliebhabers natürlich nicht notiert hatte. Freundschaft hin oder her fragt sich Vincent, was er von Kuno verlangen könnte.

Sie sollten jetzt bereits eine grobe Vorstellung davon haben, um was es in dem Fall gehen wird.

- ☐ Geschäftsfähigkeit
- ☐ Anfechtung
- ☐ Schadensersatz
- ☐ Vertragsschluss
- ☐ Dissens
- ☐ Fernabsatz

[Auswerten](#)

Erste Überlegung:

Lesen wir zunächst den Bearbeitervermerk bzw. die Fallfrage:

Wonach ist gefragt? Was ist also zu prüfen?

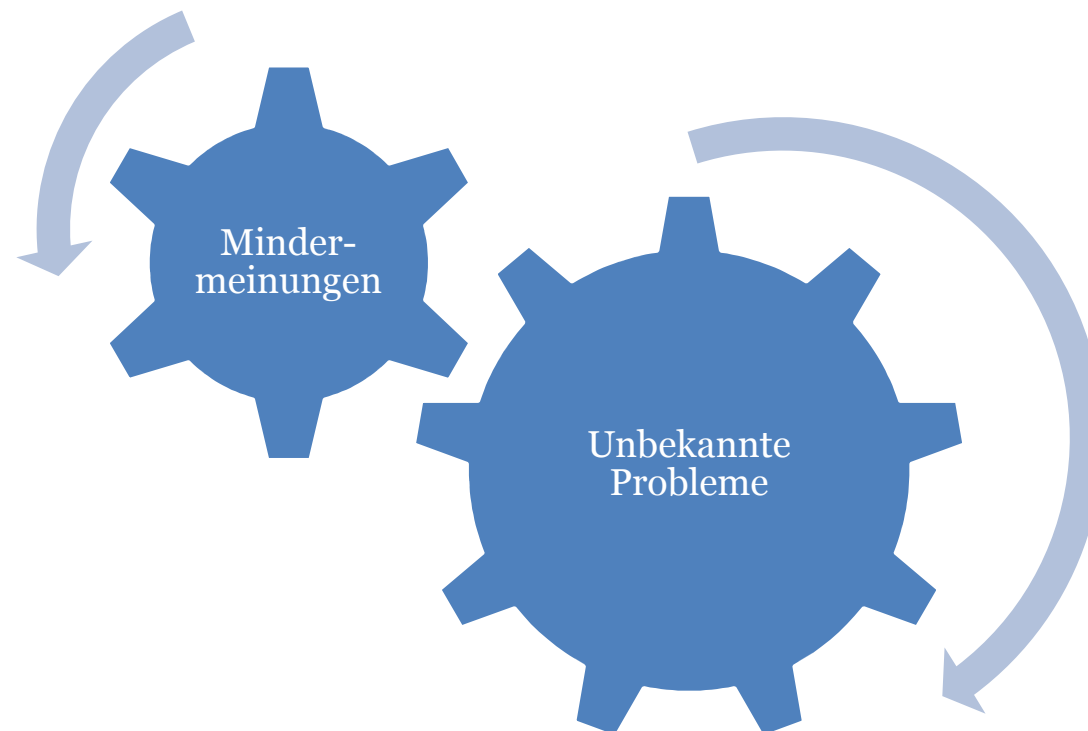
- ☐ Es ist ein allgemeines Gutachten anzufertigen, d.h. der Sachverhalt ist allgemein zu analysieren. Konkrete Fragen wurden nicht gestellt.
- ☐ Es sollen alle Ansprüche von K und V gegeneinander geprüft werden.
- ☐ Es sollen nur Ansprüche des V gegen K geprüft werden.
- ☐ Da nicht ausdrücklich angegeben ist, gilt wie immer: "Wie ist die Rechtslage?"
- ☐ Offenbar nichts; Es gibt keinen Bearbeitervermerk.

[Auswerten](#)

Nun wollen wir den Sachverhalt Schritt für Schritt durchgehen:

Kuno Knickebein muss nach mehreren rauschenden Festen seinen Weinkeller wieder auffüllen. Da passt es gerade gut, dass Vincent Vettermann, der Weinhändler Kunos Vertrauens ihm erst kürzlich bei einem privaten

Juristisches Kompetenztraining – Schulung der Argumentationsfähigkeit





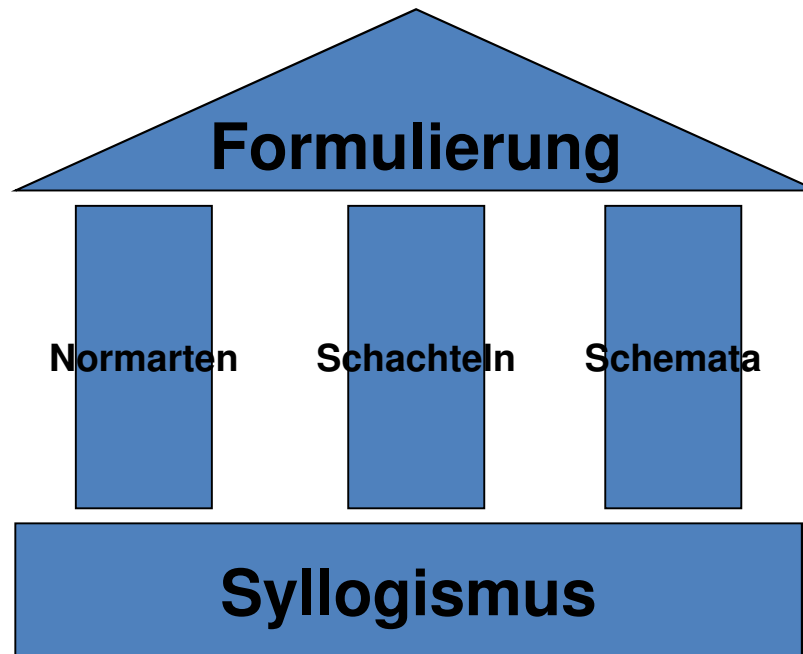
Seminar zur Gutachten- und Klausurtechnik



FRIEDRICH-ALEXANDER
UNIVERSITÄT
ERLANGEN-NÜRNBERG

FACHBEREICH
RECHTSWISSENSCHAFT

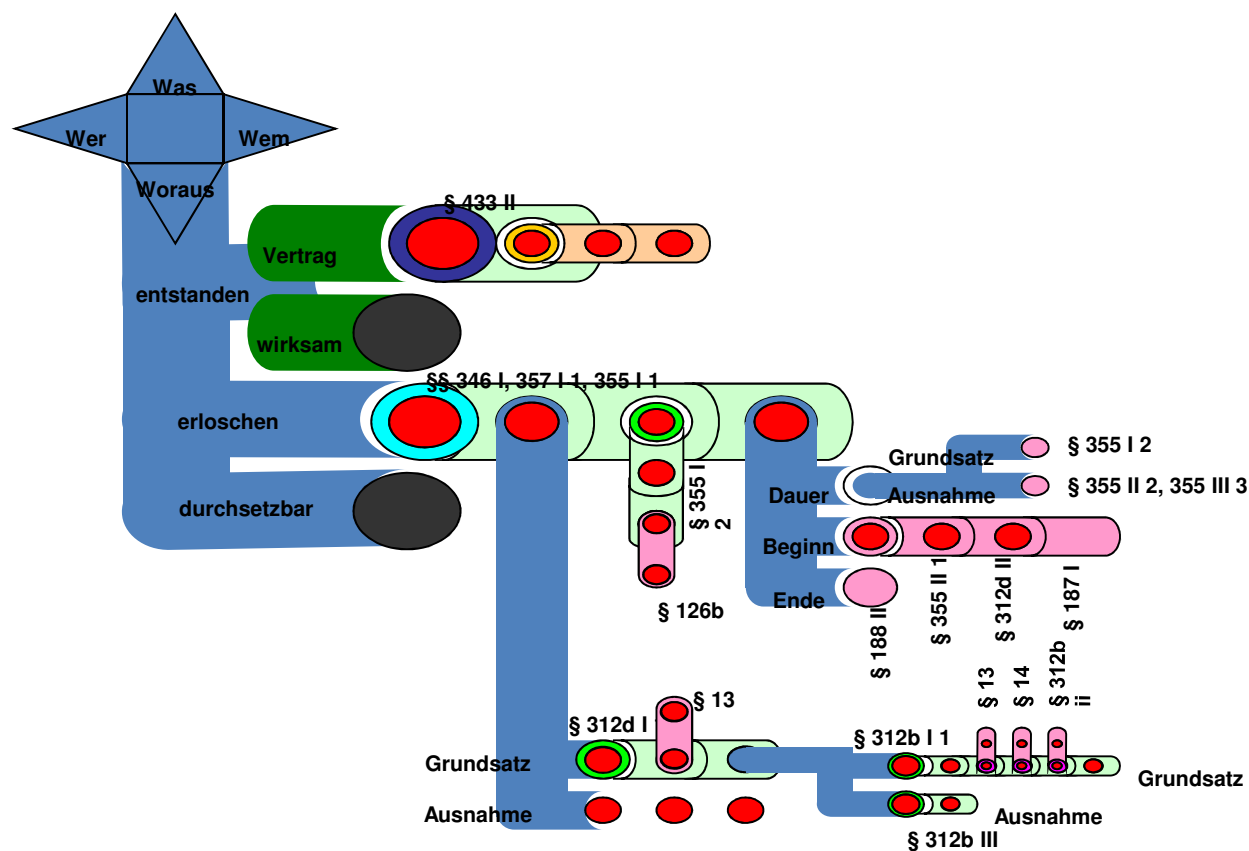
Seminar zur Gutachten- und Klausurtechnik – Aufbau



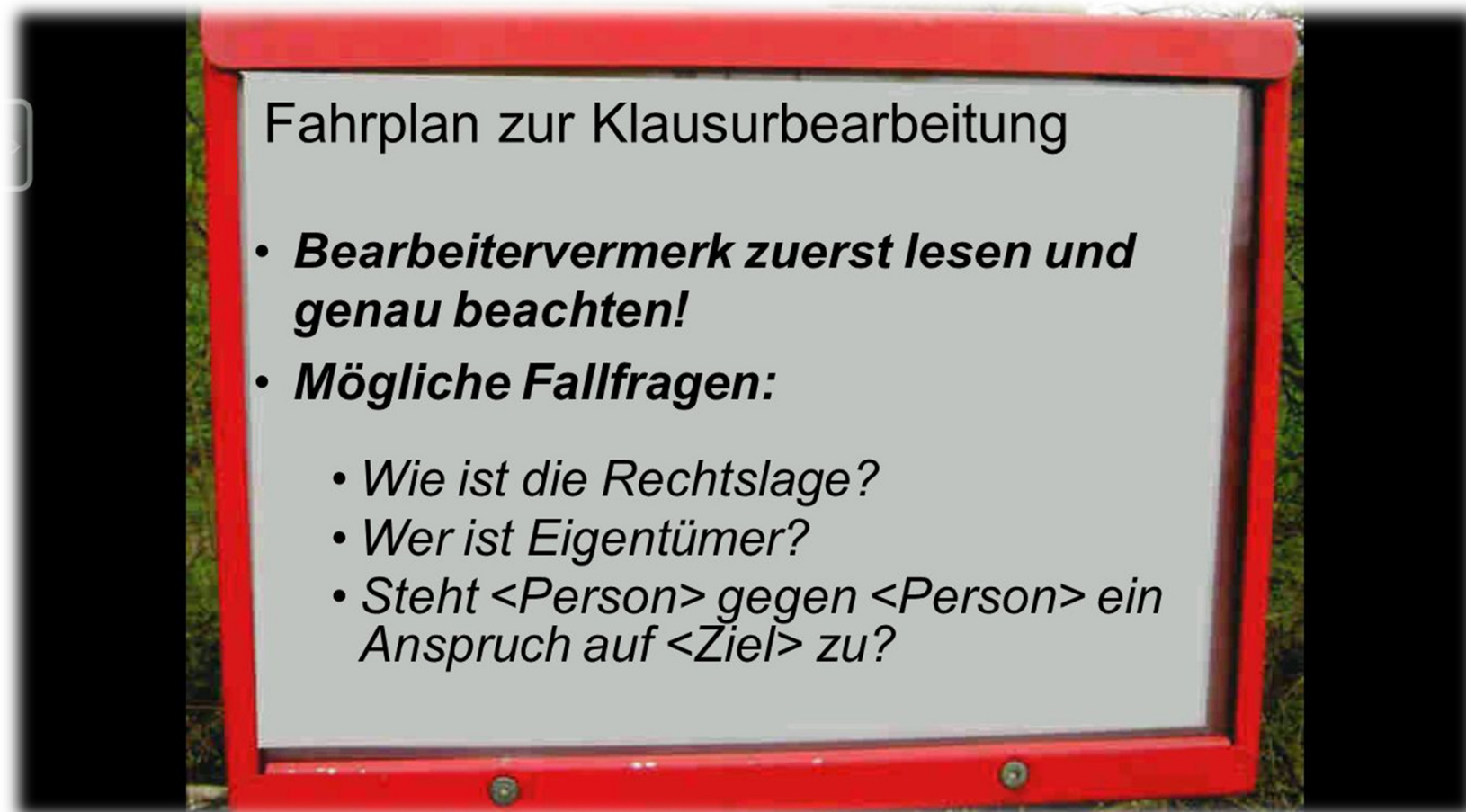
Übungen zum Syllogismus

- 1) A (Verkäufer) und B (Käufer) schließen einen wirksamen Kaufvertrag über den Verkauf eines Fahrrades für 50,00 Euro. Kann B von A die Übereignung des Fahrrades verlangen?
- 2) A und B haben 1990 einen wirksamen Kaufvertrag geschlossen. Kann A sich weigern, B das Fahrrad jetzt (2013) zu übereignen?
- 3) Ein Gesetz ist nicht nach den in Art. 76 GG niedergelegten Grundsätzen zustande gekommen. Kann der Bundespräsident B die Ausfertigung verweigern? (Art. 82 GG)

Kompliziertere „Schachtel“-Übung



Klausurfahrplan





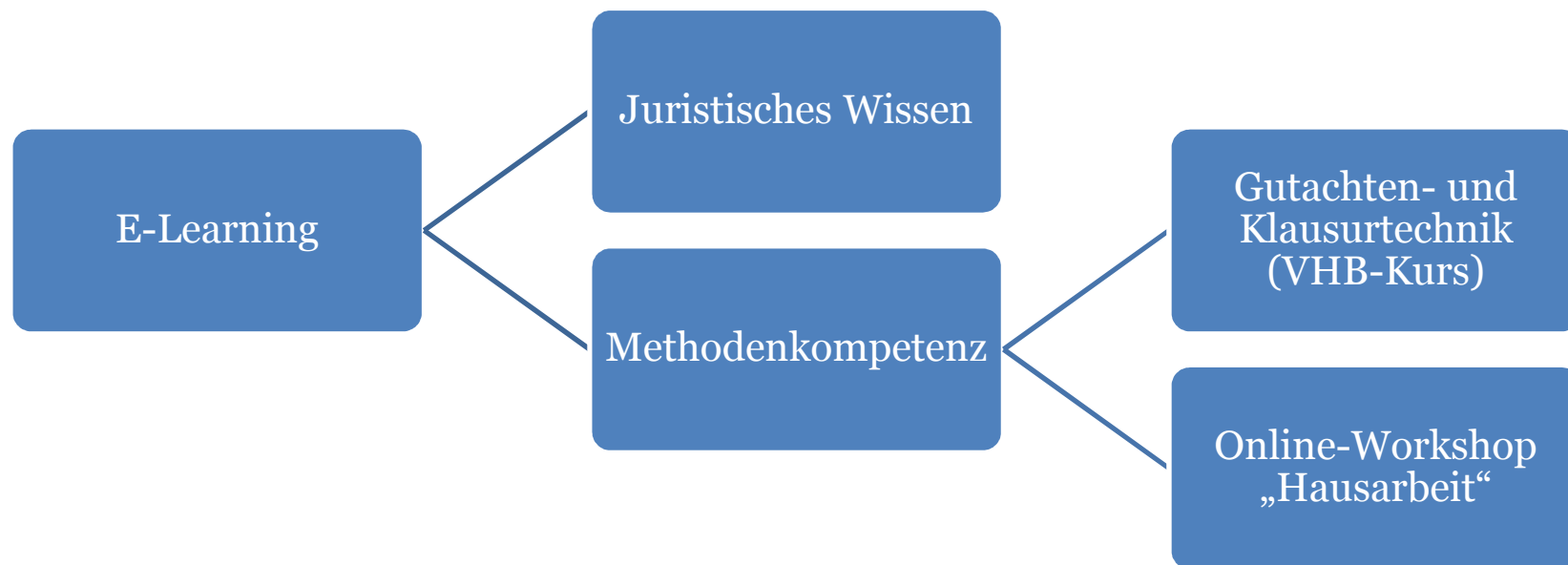
E-Learning-Szenarien



FRIEDRICH-ALEXANDER
UNIVERSITÄT
ERLANGEN-NÜRNBERG

FACHBEREICH
RECHTSWISSENSCHAFT

E-Learning und Juristerei?



Fehleranalyse durch E-Learning

Übung 1

Markieren Sie mit der Maus die zwei Stellen, in denen fälschlicherweise der Urteilsstil zur Verwendung gekommen ist.

Listvoll könnte Goldfinger vertreten haben. Die Zulässigkeit einer Vertretung ist hier gegeben, da es sich nicht um höchstpersönliche Geschäfte handelt, sondern lediglich um einen Kaufvertrag. Listig müsste zudem eine eigene WE abgegeben haben. Er entscheidet selbst, dass die Brosche für 2000 Euro angekauft wird. Er hat damit eine eigene WE abgegeben. Die Offenkundigkeit der Vertretungsmacht ist konkludent gegeben, da er sozusagen als „Angestellter“ im Laden von Goldfinger arbeitet.

Auswerten

Lösung Übung 1

Listvoll könnte Goldfinger vertreten haben. Die Zulässigkeit einer Vertretung ist hier gegeben, da es sich nicht um höchstpersönliche Geschäfte handelt, sondern lediglich um einen Kaufvertrag. Listig müsste zudem eine eigene WE abgegeben haben. Er entscheidet selbst, dass die Brosche für 2000 Euro angekauft wird. Er hat damit eine eigene WE abgegeben. Die Offenkundigkeit der Vertretungsmacht ist konkludent gegeben, da er sozusagen als „Angestellter“ im Laden von Goldfinger arbeitet.

Urteilsstil!

Dies ist ein zulässiger Syllogismus aus Obersatz, Untersatz und Schlussatz!

Urteilsstil!

Individuelle Betreuung/Individuelles Feedback

Gruppe 1a

Datei Bearbeiten Ansicht Einfügen Format Tools Tabelle Hilfe

Normaler ... Arial 11 B I U A A

Gemeinsamer Dokumentenbereich

Technischer Hinweis: Der Chat ist mit mobilen Endgeräten nicht aufrufbar. Bitte verwenden Sie für die Gruppenarbeit einen PC (nicht Tablet oder Handy)!

Liebe Teilnehmerinnen und Teilnehmer des VHB-Online-Kurses zur Gutachten- und Klausurtechnik,

herzlich willkommen zur Gruppenarbeit. Sie steuern hiermit in großen Schritten auf die Abschlussübung zu Lerneinheit 2 zu.

Wir gehen die Gruppenarbeit in folgenden Schritten an:

1. Einloggen in den Chat: Den Chat finden Sie oben rechts (unter Kommentare) durch Klicken auf den Punkt "Betrachter".
2. Vorstellungsrunde: Zu Beginn der Gruppenarbeit bitten wir Sie, sich kurz im Chat vorzustellen, denn wir arbeiten 2 Stunden zusammen. Daher ist es sinnvoll, wenn wir uns mit Namen ansprechen können.
3. Durchlesen: Jeder liest für sich den Sachverhalt durch (10 Minuten). Der Sachverhalt ist bei StudOn herunterladbar.
4. Diskutieren: Die Gruppe diskutiert nun über die Lösungsskizze und über die Lösung.
5. Ausformulieren: Die gemeinsam gefundene Lösung wird nun ausformuliert.
6. Hochladen: Danach laden Sie die gemeinsam formulierte Lösung als PDF- oder als Word-Datei bei StudOn als Abschlussübung zu Lerneinheit 2 hoch.
7. Erhalt der Korrektur: Jeder Teilnehmer an der Abschlussübung zu Lerneinheit 2 erhält eine korrigierte Datei als Feedback-Dokument.

Viel Spass bei der Arbeit in der Gruppe!

Chat

Kommentare Freigeben

▼ 4 weitere Betracht...

Warum sind einige Nutzer anonym? [Weitere Informationen](#)

- Anonymer Nutzer 1
- Anonymer Nutzer 3
- Anonymer Nutzer 4
- Anonymer Nutzer 5

Anonymer Nutzer 3 hat das Dokument geöffnet.
Anonymer Nutzer 4 hat das Dokument geöffnet.
Anonymer Nutzer 5 hat das Dokument geöffnet.

Anonymer Nutzer 5: Guten Tag
Anonymer Nutzer 1: Hallo. Dann lass uns mal anfangen. :)

Hallo.
Ich denke wir sollten.....

Schrittweises Vorgehen von kleinen zu großen Problemen

Klausuranalyse (1/3) Klausuranalyse (3/3)

Klausuranalyse (2/3)

Lesen Sie als erstes den Bearbeitervermerk des folgenden Falles und überlegen Sie, welche Hinweise (evtl. bereits für Ihre Grobgliederung) Sie daraus ableiten können.

Bearbeitervermerk:

Die Erfolgsaussichten einer Klage der X-Fraktion sind zu untersuchen. Dabei ist auf alle im Sachverhalt aufgeworfenen Fragen – gegebenenfalls in einem Hilfsgutachten – einzugehen. Der Bund war für den Gesetzesvorschlag zuständig.
Auf die §§ 13-15 der GO BT und § 13-15 BWahlG werden hingewiesen. Mögliche Beeinträchtigungen von Grundrechten bleiben bei der Bearbeitung außer Betracht.

Wonach ist in der Klausur gefragt?

☐ Zulässigkeit und Begründetheit

☐ Nur Zulässigkeit

☐ Nur Begründetheit

Auswerten

Damit kennen Sie schon Ihren ersten Obersatz und wissen, dass Sie als erstes Grobschema das Schema für Zulässigkeit und Begründetheit wählen müssen, sich also sowohl Gedanken über die richtige Klageart, als auch über Fragen der Verfassungsmäßigkeit machen müssen.

Welche weitere Informationen lassen sich dem Bearbeitervermerk entnehmen?

Welche Dinge erfahre ich noch aus dem Bearbeitervermerk?

☐ Es geht um Wahlrecht, schließlich wird auf das BWahlG verwiesen.

☐ Die genannten Normen werden bei der Lösung eine Rolle spielen und sollten deshalb irgendwann gelesen werden.

☐ Es soll keine Prüfung der materiellen Rechtmäßigkeit stattfinden.

☐ Der Bund war für die Gesetzgebung zuständig.

☐ Die Prüfung der materiellen Rechtmäßigkeit ist auf bestimmte Verfassungsvorschriften beschränkt.

Auswerten

Online-Workshop zu den Abschluss Hausarbeiten

Was ist am Stil des folgenden Textes fehlerhaft?

Ich schließe mich daher der zweifelsfrei überzeugenden Meinung von Schwerdtfeger¹ an.

¹ Schwerdtfeger, Öffentliches Recht in der Fallbearbeitung, §§ 54 ff.

Was ist am Textausschnitt nicht richtig?

- ☐ Die Fußnote ist falsch gesetzt.
- ☐ Das Verwenden fremder Meinungen ersetzt keine juristischen Begründungen.
- ☐ Es werden unnötige Füllwörter verwendet.
- ☐ Es ist alles korrekt.
- ☐ Der Text ist nicht verständlich.
- ☐ Für das Verständnis erforderliche Elemente werden nicht erläutert.

Auswerten



Online-Workshop zu den Abschluss Hausarbeiten

Lesen des Gesetzes und Arbeiten mit dem Gesetz – eine Hilfestellung

Fachbereich Rechtswissenschaft

Serviceeinheit Lehre und Studienberatung



Online-Workshop zu den Abschluss Hausarbeiten

Was lernen wir aus juristischen Stilblüten?

Die Übungen zu sog. juristischen Stilblüten soll nicht den fachlichen Voyeurismus bedienen, sondern den Blick auf ganz typische Fehler schärfen, die sich künftig relativ leicht vermeiden lassen. Alle Gutachtentexte, die Sie in der beige-fügenden Unterlage finden, sind aus Originalklausuren entnommen und bieten daher ein Abbild der Realität:

~~- Stilblüten können jeder Bearbeiter/in und jedem Bearbeiter passieren. Stilblüten sind dann nicht mehr lustig und beeinflussen die Bewertung.~~

Konjunktionen in der juristischen Fachsprache

Ein juristisches Gutachten kommt ohne Konjunktionen („und“/„oder“/„weil“, „obwohl“, „nachdem“ u.v.a.) nicht aus. Sie stellen (zunächst) die Verbindungsstücke zwischen Hauptsätzen und Hauptsätzen sowie zwischen Hauptsätzen und Nebensätzen her:

- Hauptsätze werden anders als Nebensätze nicht durch Konjunktionen eingeleitet.
- Unseren Text sollten wir stets daraufhin durchsehen, dass die Hauptinformationen (= die wichtigsten Informationen) in Hauptsätzen untergebracht sind und die eher nicht so wichtigen Informationen in Nebensätzen untergebracht sind.
- Auch wenn vorstehende Regeln beachtet sind, muss noch die jeweils richtige Konjunktion für den jeweiligen Nebensatz gefunden werden. Das gilt nicht nur aus rein sprachlichen Gründen (sog. Reinheitsgebot der Sprache), sondern in der juristischen Fachsprache des Gutachtens tragen gerade die Konjunktionen auch zur überzeugenden Argumentation bei.

Wählen Sie die sprachlich korrekten Varianten aus.

- ☐ Die Klage ist einerseits unzulässig, andererseits aber auch unbegründet.
- ☐ Die Klage ist unzulässig, aber unbegründet.
- ☐ Die Klage ist sowohl unzulässig, als auch unbegründet.

Auswerten





Spezialangebot zur Fehleranalyse

Klausurwerkstatt



FRIEDRICH-ALEXANDER
UNIVERSITÄT
ERLANGEN-NÜRNBERG

FACHBEREICH
RECHTSWISSENSCHAFT

Konzept – Stunde 1

Unterstützung beim Klausurenschreiben

Individuelle
Analyse

Konzept – Stunde 2

Unterstützung beim
Klausurenschreiben

Individuelle
Analyse

Konzept – Stunde 3

Unterstützung beim
Klausurenschreiben

Individuelle Analyse

Ablauf (Beispiel)

Klausur	Schreibtermin	Tutorium nach dem Schreibtermin	Besprechungstermin	Fragen an den Klausurersteller (online)
1 (ZR)	Vor Ort: Erstellung der Grobgliederung mit Unterstützung (ohne Tutoren)	Ausformulieren der Klausur zusammen mit dem Tutor	Individuelle Besprechung der Klausur im Tutorium mit Fehleranalyse	In der Woche nach der individuellen Besprechung per StudOn
2 (ÖR)	Vor Ort: Sachverhaltsanalyse + Schreiben der Klausur mit Unterstützung (ohne Tutoren)	Fragen zur Ausformulierung der Klausur können beantwortet werden	Individuelle Besprechung der Klausur im Tutorium mit Fehleranalyse	In der Woche nach der individuellen Besprechung per StudOn
3 (StR)	Vor Ort: Test für die Abschlussklausur	-	Besprechung der Klausur und individuelle Auswertung der Analysebögen im Termin (mit Tutoren!)	-



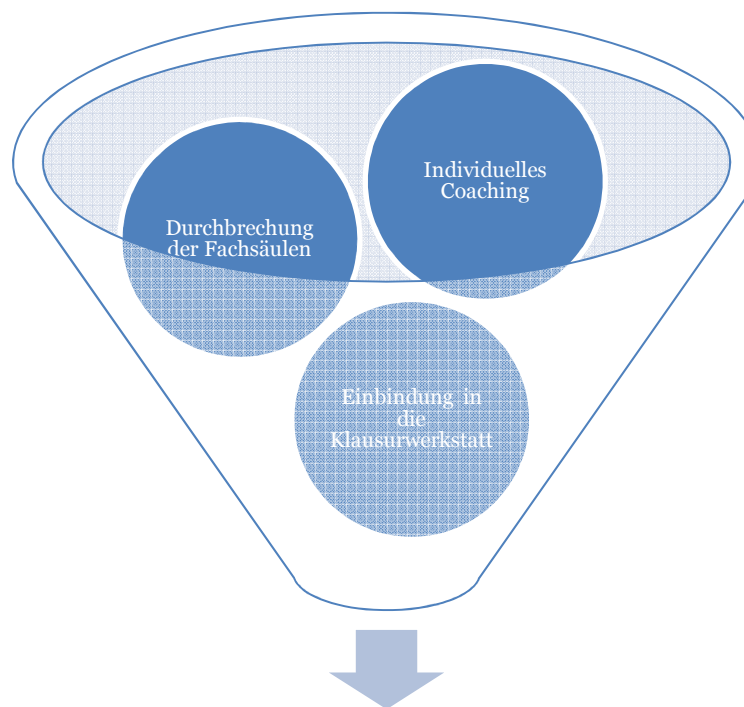
Tutorien



FRIEDRICH-ALEXANDER
UNIVERSITÄT
ERLANGEN-NÜRNBERG

FACHBEREICH
RECHTSWISSENSCHAFT

Erlanger Tutorienprogramm



Mitwirkung der Tutoren
am Kompetenztraining

Bogen zur Fehleranalyse bei der Korrektur

Klausurfehler

A. <u>Systematische Fehler</u>	
I. Sachverhalt gequetscht (erweitert, verbiegt, vereinfacht)	☐
II. Sachverhalt falsch wiedererkannt (einen „ähnlichen“ bekannten Fall gelöst)	☐
III. Sachverhalt unvollständig verwertet	☐
IV. Bearbeitervermerk nicht beachtet:	
1. Die Fragestellung nicht beachtet (geprüft, was nicht gefragt)	☐
2. Rechtliche Unterstellungen nicht beachtet	☐
B. <u>Aufbaufehler und Darstellungsfehler</u>	
I. Falscher Einstieg in die Falllösung:	
1. Zusammenfassung des Sachverhalts bzw. abstrakte Überlegungen dem Gutachten vorangestellt	☐
2. Ausführungen zum Aufbau	☐
II. Gutachtenstil:	
1. Ergebnis der Lösung vorangestellt	☐
2. Obersätze fehlen oder sind falsch, z.B. die geprüfte Norm nicht exakt zitiert	☐
3. Ausarbeitung von Alternativlösungen	☐
III. Grundlegende Aufbaufehler (z.B. Aufteilung in die Tatkomplexe fehlt)	☐
C. <u>Fehler im Umgang mit Gesetzestext</u>	
I. Gesetzestext unvollständig gelesen	☐
II. Speziellere Norm nicht gesehen	☐
III. Gesetzestext falsch ausgelegt	☐
IV. Einschlägige Gesetzesvorschriften werden nicht oder falsch zitiert	☐



Fragen und Anregungen?



FRIEDRICH-ALEXANDER
UNIVERSITÄT
ERLANGEN-NÜRNBERG

FACHBEREICH
RECHTSWISSENSCHAFT